

PRESSEMITTEILUNG

GEZ-Verwaltungsrat verabschiedet Hans Buchholz

Neuer Geschäftsführer ab 1. Oktober 2011 im Amt

Köln, 21.09.2011

Hans Buchholz, amtierender Geschäftsführer der Gebühreneinzugszentrale (GEZ), wurde heute offiziell durch den Vorsitzenden des Verwaltungsrates der GEZ, Hans W. Färber, verabschiedet. Er wird nach zehn Jahren und zwei Amtsperioden als Geschäftsführer der GEZ zum 30. September 2011 in den Ruhestand gehen. Bei der Verabschiedungsfeier in Köln würdigte der Verwaltungsratsvorsitzende in seiner Laudatio Hans Buchholz als „einen Macher und einen Manager, der in seiner Funktion in den letzten 10 Jahren einen Glücksgriff für die GEZ darstellte, immer kämpfend für die Sache – dabei auch risikobereit, aber stets das Risiko kalkulierend. Hans Buchholz war für die Rundfunkanstalten und die Gremien stets ein zuverlässiger Partner.“

Hans Buchholz bestimmte die Geschicke des Unternehmens GEZ seit Oktober 2001. In dieser Zeit wurde das Unternehmen grundlegend modernisiert. Dazu zählten in der ersten Amtsperiode die organisatorische Umstrukturierung sowie die Einführung eines neuen und wesentlich leistungsfähigeren IT-Systems, ohne das Neuerungen wie der bevorstehende Umstieg auf ein Beitragsmodell nicht durchführbar wären. Weitere wichtige Meilensteine in der Amtszeit von Hans Buchholz waren die Übernahme des Befreiungsgeschäfts von den Kommunen ab April 2005, die Einführung der Gebührenpflicht für neuartige Rundfunkgeräte im Jahr 2007 und die Zertifizierung der Informationssicherheit nach ISO 27001 im vergangenen Jahr.

Hans Buchholz blickt auf eine über 50-jährige Berufstätigkeit zurück, während der er allein in der öffentlich-rechtlichen Rundfunklandschaft über 30 Jahre lang wichtige Funktionen bekleidet hat.

Im Jahr 1977 begann er als Sicherheitsreferent beim WDR. Im Oktober 1981 wurde er Abteilungsleiter der „Haus- und Liegenschaftsverwaltung“ und im Oktober 1994 übernahm er die Leitung der Hauptabteilung „Verwaltung“, zu der damals die Bereiche Dokumentation und Archive, Beschaffungswesen Verwaltung, Innere Dienste, Servicecenter Infrastruktur (SCI) und die Rundfunkgebührenabteilung sowie die Haus- und Liegenschaftsabteilung gehörten. Ab 1. Oktober 2001 wechselte er als Geschäftsführer zur GEZ. „Ich sehe es als einen großen Erfolg an, dass wir durch all die Neuerungen und Umstrukturierungen, die wir in den vergangenen zehn Jahren durchgeführt haben, die GEZ für die Zukunft fit gemacht haben. Sie präsentiert sich heute als modernes, effektives und zeitgemäßes Dienstleistungsunternehmen, das allen noch anstehenden Zukunftsaufgaben gewachsen sein wird“, so Hans Buchholz rückblickend.

Zum 1. Oktober 2011 wird Dr. Stefan Wolf als Nachfolger die Funktion des Geschäftsführers der GEZ übernehmen. „Herr Dr. Wolf bringt für die Position nahezu ideale Voraussetzungen mit. Neben fundierten betriebswirtschaftlichen Kenntnissen verfügt er auch über großes Know how im IT-Servicemanagement und in der IT-Organisation“, so Hans W. Färber. Derzeit ist Dr. Stefan Wolf als Geschäftsführer der Firma „civitec - Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung“ in Siegburg tätig.

Kontakt: Gebühreneinzugszentrale (GEZ), Nicole Hurst, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Freimersdorfer Weg 6, 50829 Köln, Tel.: 0221 / 5061-21 85, Fax: 0221 / 5061-81 21 85, presse@gez.de